

# Teile *und herrsche...*

Diese Maxime der Unterdrückung ist bereits seit Menschengedenken tief in den Genen der Ausbeuter eingebrennt. Während kürzlich auf Cuba der Frontmann des mächtigsten Imperiums der Geschichte seine einstudierten Worthülsen und Posen darbrachte, um den Menschen eine angeblich bessere Alternative schön zu reden, treten seine neoliberalen Laufburschen in Lateinamerika den Völkern mit Gewalt und Rechtsbeugung entgegen.

Für die Intelligenz der CubanerInnen besonders beleidigend war ein Köder, den man danach in den USA auswarf: Cubanischer Kaffee könne importiert werden, doch nur, wenn er von Privatbauern stammt,



die keine Verbindung zur Regierung haben! Der Verband der privaten Kleinbauern wies „die ständige Anmaßung der US-Regierung, die Einheit des cubanischen Volkes zu durchbrechen“ sofort zurück, „weil sonst ein Prozess zerstört würde, der uns Freiheit, partizipative Demokratie, Souveränität und Unabhängigkeit gebracht hat!“

**C**uba zu teilen ist schwer – gerade deshalb, weil dort von Menschen solidarisch geteilt wird!

Infos: [netzwerk-cuba-nachrichten.de](http://netzwerk-cuba-nachrichten.de) und  
[netzwerk-cuba.de](http://netzwerk-cuba.de)

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.

Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin

Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · Spenden:

Postbank Berlin · BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04



**NETZWERK CUBA**  
- informationsbüro - e.V.

Solidarität mit  
Cuba